

Für Lebensqualität gegen Abhängigkeit

Das Blaue Kreuz, Kantonalverband Zürich
Bereich Prävention
stellt sich vor

Alkohol in der Gesellschaft

Geniessen



Party



zum Essen,
Feiern



Experimentieren



Missbrauch



Sucht



Abhängigkeit

Konsum-Formen

Risikoarmer Konsum

Problematischer Konsum
Schädigungen werden in Kauf genommen

Abhängiges Konsumverhalten

Nicht mehr als drei Ereignisse pro Woche

Rauschtrinken

Chronischer Konsum

Situationsunangepasster Konsum

Alkoholmengen: was ist drin?

Maximale Alkoholmenge pro Tag



maximal 24 Gramm Alkohol am Tag
= 2 Gläser Wein oder 2 Bier oder 2 Sekt oder 4 Schnäpse



maximal 12 Gramm Alkohol am Tag
= 1 Glas Wein oder 1 Sekt oder 2 Schnäpse



1 Glas Bier (0,25 l, 5 Vol-%)	1 Glas Wein (0,125 l, 11 Vol-%)	1 Glas Sekt (0,125 l, 11 Vol-%)	1 Glas Wodka (0,04 l, 38 Vol-%)
-------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Grosse Menge in kurzer Zeit

2-4 Standard Getränke pro Tag

Beim Autofahren, Arbeiten, im Sport etc.

Entstehung



Louis Lucien Rochat
1849-1917

1877 Gründung als sozialdiakonisches Werk, das sich als Abstinenz-Bewegung gegen den Missbrauch von Alkohol und anderen Suchtmitteln einsetzt



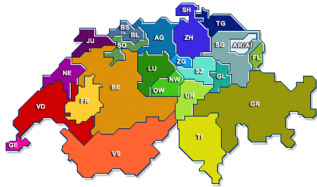
2013 Eine Fachstelle mit sozialen Grundwerten, die sich für mehr Lebensqualität und gegen Alkoholabhängigkeit in verschiedenen Lebensbereichen einsetzt.

Prävention – Beratung – Schadensminderung – Integration

Verbreitung



Das Internationale Blaue Kreuz ist in über 50 Ländern aktiv
<http://www.ifbc.info/>



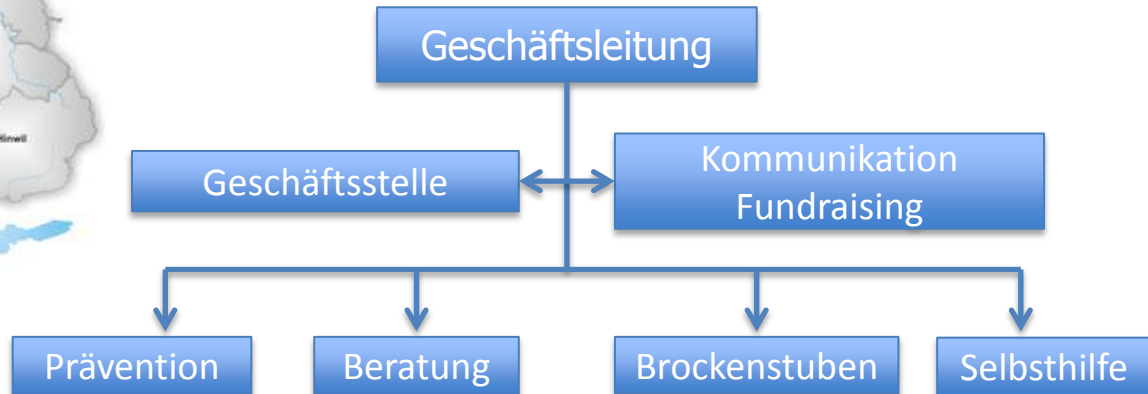
In der Schweiz arbeitet das Blaue Kreuz in 13 Kantonen
<http://www.blaueskreuz.ch/infoglueDeliverWorking/STANDORTE>



Im Kanton Zürich betreiben wir drei Brockenhäuser,
zwei Beratungsstellen, eine Fachstelle zur Alkoholprävention
und mehrere Selbsthilfegruppen <http://www.blaueskreuzzuerich.ch/>

Organisation

Der Kantonalverband Zürich ist eine NPO, die sich vor allem über Spenden und ihre eigenen Angebote finanziert



Fachbereich Prävention

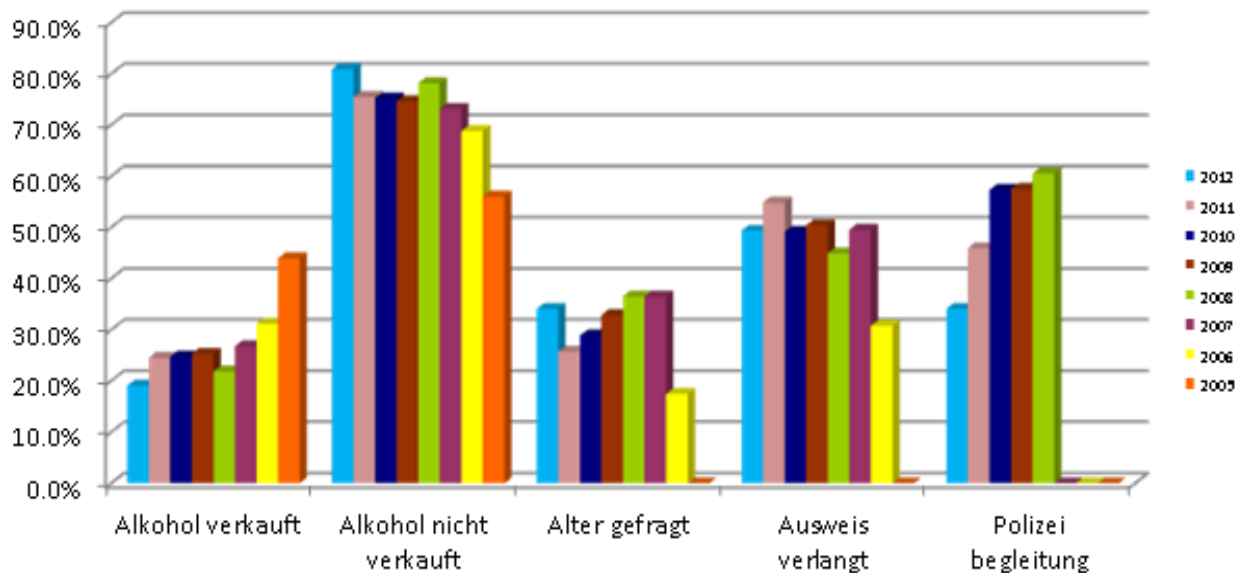


Unser Team, 320 Stellenprozent

- 6 Teilzeitangestellte
- weiter Mitarbeitende entsprechend ihren Fähigkeiten
 - Jugendliche
 - Begleitpersonen
 - Bar-Mitarbeitende
 - Tanzprojekt-Mitarbeiterinnen
 - etc.



Verlauf Alkohol-Testkäufe 2005 - 2012





Die alkoholfreie mobile Bar

- An Partys, Hochzeiten, Firmenanlässen, in Schulen
- Als Teil eines Präventions-Workshop mit Mix-Kurs
- An Standorten im Kanton
- Vermieten von Bar-Material

Kantonale Volksinitiative

www.alkoholwerbung-nein.ch



«Keine Werbung für alkoholische Getränke auf Sportplätzen sowie an Sportveranstaltungen im Kanton Zürich»

- Werbung wirkt und beeinflusst, auch Jugendliche
- Die Unvereinbarkeit von Alkohol und Sport leuchtet weiten Teilen der Bevölkerung ein.
- Eindeutig im Gesundheitsgesetz verankert
- 8422 Unterschriften sind eingereicht

Weitere Präventionsangebote

time:out

roundabout



Prävention & Intervention
«Alkohol am Arbeitsplatz»
Wirksame Module
für gesunde Unternehmen

Workshops,
Referate,
etc.

www.blaueskreuzzuerich.ch